

METHODIK

Deutschlands beste Arbeitgeber für Frauen 2026

Ziel, Daten, Auswertung und Ergebnis

statista 

in Kooperation mit

 **stern**



Statista hat in Kooperation mit stern die 100 attraktivsten Arbeitgeber für Frauen in Deutschland identifiziert

Schwerpunkte des Rankings



Relevanz des Rankings

Im Zuge des demografischen Wandels stehen Arbeitgeber vor der Aufgabe, vielfältige Ressourcen besser zu nutzen, insbesondere **das Potenzial weiblicher Fachkräfte**. Voraussetzung dafür ist eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf, etwa durch flexible Arbeitszeiten, mobiles Arbeiten und betriebliche Kinderbetreuung. Solche Rahmenbedingungen stärken nicht nur die Arbeitgeberattraktivität, sondern ermöglichen es Unternehmen auch, **qualifizierte weibliche Fachkräfte gezielt zu gewinnen** und langfristig zu halten.



Zusammenfassung

- **Name des Rankings:** Deutschlands beste Arbeitgeber für Frauen 2026
- **Medienpartner:** stern
- **Anzahl der Auszeichnungen:** 100
- **Methode:** Umfrage
- **Platzierungskriterien:** Weiterempfehlungsbereitschaft für den eigenen Arbeitgeber und Empfehlungsbereitschaft für andere Arbeitgeber der Branche

Deutschlands' beste Arbeitgeber für Frauen zeichnet Unternehmen aus, die ein förderndes Arbeitsumfeld für Mitarbeiterinnen schaffen

Schwerpunkte des Rankings



Zusammenfassung

Deutschlands' Beste Arbeitgeber für Frauen werden in einer unabhängigen Umfrage ermittelt, die auf einer großen Stichprobe von Beschäftigten basiert, die bei Unternehmen mit **mindestens 500 Mitarbeitenden in Deutschland** beschäftigt sind.

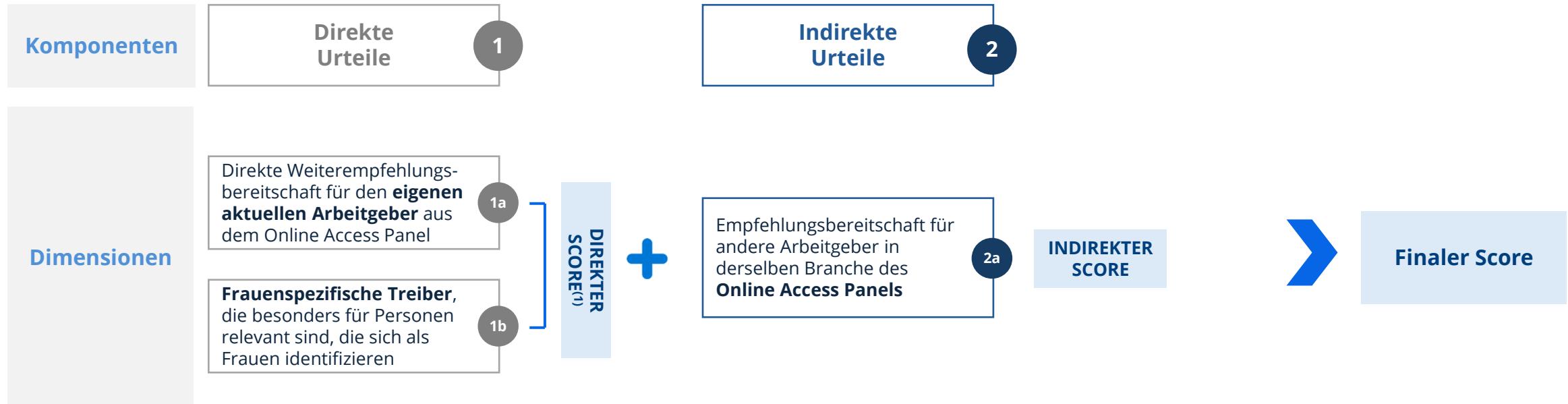
Die Ermittlung der besten Arbeitgeber in Deutschland beruht auf den Urteilen von mehr als 9.000 abhängig beschäftigten Arbeitnehmer:innen in Deutschland, die über **professionelle Online-Access-Panels⁽¹⁾** rekrutiert wurden. Die Befragung der Mitarbeitenden erfolgte **anonym** über verschiedene Online-Panels. Panelisten registrieren sich bei Online Access Panels und werden von diesen zu Umfragen eingeladen, für die sie sich aufgrund ihrer soziodemografischen Angaben qualifizieren. Die Teilnehmenden konnten sowohl ihren eigenen Arbeitgeber als auch weitere Unternehmen aus ihrer Branche bewerten. Für die Analyse wurden **insgesamt über 250.000 Urteile** aus den letzten zwei Jahren berücksichtigt.

Der Gesamtscore setzte sich aus der **Weiterempfehlungsbereitschaft für den aktuellen Arbeitgeber** und Empfehlungsbereitschaft für **Arbeitgeber aus der eigenen Branche**, sowie **aus frauenspezifischen Treibern** zusammen.

Die **100 Unternehmen** mit den höchsten Gesamtbewertungen werden als „Deutschlands' beste Arbeitgeber für Frauen 2026“ ausgezeichnet.

Der Score basiert auf zwei Komponenten: 1) Direkte Urteile und 2) Indirekte Urteile.

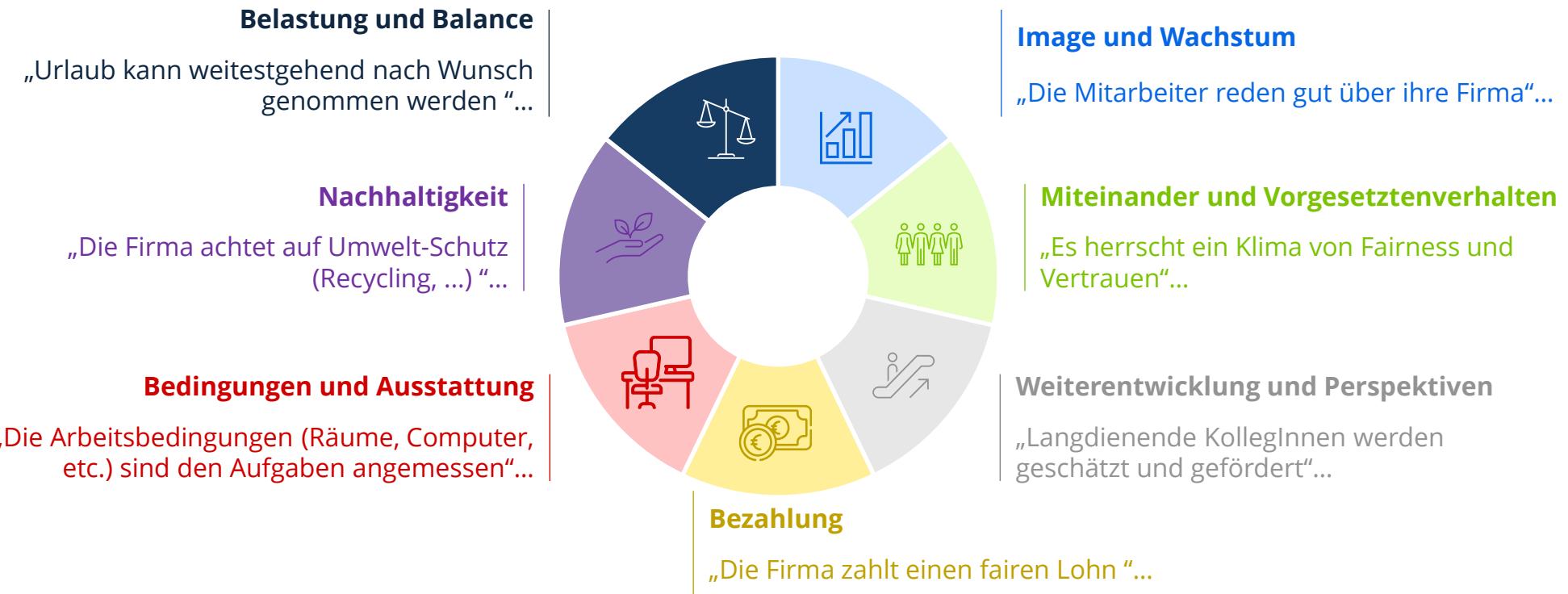
Scoring Modell



Aufgrund der verwendeten Dimensionen und um die fortlaufende Reputation der Arbeitgeber zu beachten, werden Daten der letzten 24 Monate für die Berechnung mit geringerer Gewichtung berücksichtigt.

Den Teilnehmer:innen wurden detaillierte Fragen zum Arbeitsleben gestellt, um tiefere Einblicke in ihre Bewertungen zu erhalten

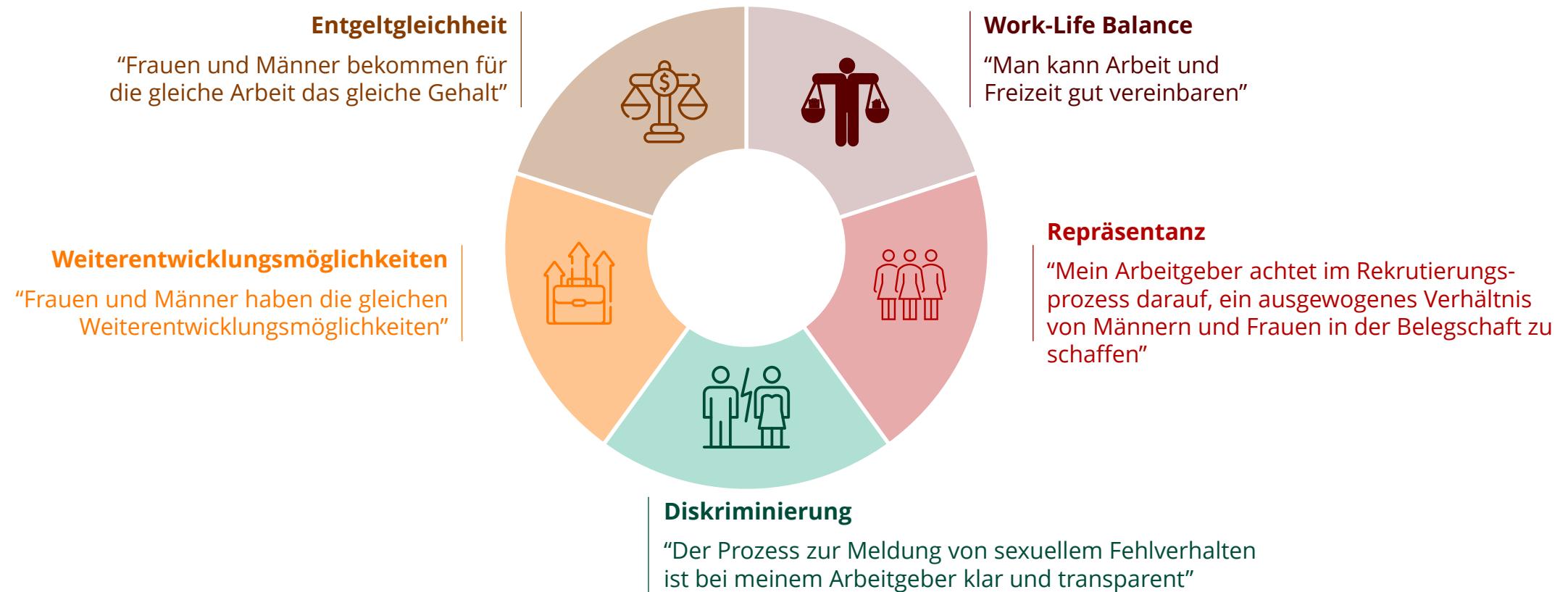
Treiber



Zusätzlich zur Weiterempfehlungsbereitschaft bewerteten die Arbeitnehmer ihren Arbeitgeber in **über 41 Einzelaspekten**, die in einer statistischen Treiberanalyse sieben Haupttreibern zugeordnet wurden.

Frauenspezifische Treiber: Neben den Haupttreibern analysiert die Studie Aspekte, die insbesondere für Frauen von großer Bedeutung sind

Treiber



Branchenübersicht

Die Arbeitgeber konnten in den folgenden Branchen ausgezeichnet werden:

1. Automobil und Zulieferer
2. Banken und Finanzdienstleistungen
3. Bau
4. Baumaterial, Metalle und Werkstoffe
5. Bekleidung, Schuhe und Sportartikel
6. Beratung, Forschung und Technik
7. Chemie und Rohstoffe
8. Dienstleistungen (Immobilien, Personal)
9. Einzelhandel (ohne Bekleidung)
10. Elektronik und Elektrotechnik
11. Energie und Versorgung
12. Gastronomie, Freizeit, Hotels und Tourismus
13. Gesundheit und Soziales
14. Großhandel
15. Internet
16. IT und Telekommunikation
17. Langlebige Konsumgüter
18. Lebensmittel und Verbrauchsgüter
19. Maschinen- und Anlagenbau
20. Pharma und Medizintechnik
21. Schienen-, Schiffs- und Flugzeugbau
22. Verkehr und Logistik
23. Versicherungen (gesetzlich)
24. Versicherungen (privat)